

## **Demenzsensible Andacht. Thema: Schirm**

### **Glocken**

#### **Musik zur Einstimmung**

Die Glocken haben geläutet.  
Sie haben uns gerufen: Gottesdienst!  
Wir haben uns rufen lassen.  
Auch weil wir eingeladen wurden:  
Jesus Christus sagt zu uns:  
*Kommt her zu mir alle!*  
Und er verspricht uns:  
*Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,  
da bin ich mitten unter ihnen.*  
Darauf vertrauen wir.  
So feiern wir nun diesen Gottesdienst  
**Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.**  
**Amen.**

Moin,  
Ich denke an Sie und möchte beginnen,  
indem ich uns eine **Kerze** anzünde.  
So sind wir durch dieses Licht,  
dass durch Jesus hindurch  
zu uns scheint  
miteinander verbunden.

**Lied** Geh aus mein Herz... EG 503

### **Gebet**

Lieber Gott, wir loben dich und danken dir für diesen Tag.  
Wir danken dir für alle Fröhlichkeit und  
für allen guten Momente, die du uns schenkst.  
Wir danken dir für die freundlichen Menschen, die uns umgeben.  
Wir danken dir, dass du an jedem Tag bei uns bist und  
wir danken dir, dass wir jetzt diese Andacht feiern können.

Gott, danke, dass du auch bei uns bist,  
wenn uns nicht um Loben zumute ist.  
Du siehst unsere Traurigkeit, unsere Sorgen.  
Du kennst uns und weißt, was uns beschäftigt.  
Immer bist du an unserer Seite, darauf vertrauen wir.

Gott, unser Vater im Himmel, trage uns und unsere Lieben.  
Jesus Christus, begleite uns auf all unseren Wegen.  
Heiliger Geist, rühre unser Herz an.  
Jetzt in dieser Andacht. Amen

### **Psalm 23** gemeinsam sprechen

Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.  
Er weidet mich auf einer grünen Aue  
und führet mich zum frischen Wasser.  
Er erquicket meine Seele.  
Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.  
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,  
fürchte ich kein Unglück;  
denn du bist bei mir,  
dein Stecken und Stab trösten mich.  
Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde.  
Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.  
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,  
und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.

**Lied** Lobe den Herren, den mächtigen... EG 317

### **Predigt**

Liebe Gemeinde,  
immer wieder ist auch der Sommer durchsetzt von Regentagen.  
Dann braucht man einen Regenschirm, um nicht nass zu werden.

*In der Bibel heißt es einmal:*

*Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und*

*unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt,  
der spricht zu dem Herrn:  
Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.*

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt...  
Gott möchte uns beschirmen.  
Gott möchte uns schützen,  
so wie dieser Schirm mich schützt vor Regen.  
So wie ich unter diesem Schirm Zuflucht finden kann  
vor dem Wetter, so kann ich bei Gott Zuflucht finden.  
Vor kurzem musste ich einkaufen fürs Wochenende.  
Ich habe mein Auto geparkt, wollte aussteigen,  
aber es goss in Strömen.  
Ich wäre fast klitschenass geworden.  
Zum Glück hatte ich meinen Schirm im Auto.  
Den habe ich aufgespannt und konnte so „beschirmt“ in den Laden  
laufen.  
Und auch auf dem Rückweg zum Auto habe ich wieder den  
Schirm aufgespannt.  
Ich bin trocken geblieben und der Einkauf auch.  
Wenn so ein Schirm über mich gespannt ist,  
dann kann ich zuversichtlich sein.  
Ich muss keine Angst haben, dass mein Kopf nass wird.  
Mit Gottes Schutz kann ich zuversichtlich sein.  
Ich muss keine Angst haben, weil er mich schützt.  
*Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem  
Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn:  
Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.*  
Ich habe auch noch einen schwarzen Schirm.  
Der sieht ein bisschen traurig aus.  
Den habe ich schon hin und wieder benutzt,  
wenn ich bei einer Beerdigung war.  
Manchmal sind wir traurig.  
Wenn jemand gestorben ist, zum Beispiel.  
Dann ist das Leben dunkel und schwarz.  
Aber auch dann, wenn wir traurig sind,

möchte Gott uns beschützen und beschirmen.  
Wir sind nicht allein.  
Gott ist da, der uns beschirmt, wenn wir traurig sind.  
Sicher und geborgen dürfen wir uns fühlen.  
*Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem  
Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn:  
Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.*  
Ein schwarzer Schirm und ein bunter Schirm.  
Ich muss sagen, dieser bunte Schirm gefällt mir besser.  
Weil er so fröhlich aussieht, weil er so hell ist.  
Weil Gott uns beschützt und beschirmt,  
dürfen wir ihm fröhlich danken.  
Weil Gott uns immer beschirmen möchte,  
können wir ein fröhliches Lob- und Danklied singen.  
Amen

#### **Lied:**

Großer Gott, wir loben dich... EG 331

#### **Fürbittengebet**

Lieber Gott, Jesus Christus, Hl. Geist,  
wir danken dir,  
dass du immer für uns da bist.

Wir sind für dich wichtig.  
Du hast uns lieb.  
Du vergißt uns nicht.  
Dafür danken wir dir.

Wir bitten dich für alle, die krank sind,  
hilf du ihnen die Krankheit zu tragen und  
wenn es sein kann, schenke du Genesung.

Wir bitten dich für alle Traurigen.  
Lass sie spüren, dass du bei ihnen bist.

Wir bitten dich für die Menschen, die uns besonders am Herzen liegen. Sei du bei ihnen mit deiner Liebe und mit deinem Segen.

Gemeinsam beten wir:

**Vater unser** im Himmel

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,

wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich

und die Kraft und die Herrlichkeit

in Ewigkeit. Amen.

**Lied: EG 503** Geh aus mein Herz

Ich spreche den Segen

**Segen**

GOTT segne dich und GOTT behüte dich. GOTT lasse leuchten

SEIN Angesicht über dir und sei dir gnädig. GOTT erhebe IHR

Angesicht auf dich und schenke dir Frieden. Amen.